

## Mild und Regen -und ab geht die Post

### Satte Niederschläge im Februar

*Der Februar hat jetzt schon ( 25.2.20) mit 80 l/qm den langjährigen Februar-Mittelwert weit hinter sich gelassen ( Verdoppelung).*

*Diese ergiebigen Niederschläge konnten die mickrige Regenmenge im Januar ( 20 l/ qm ) mehr als ausgleichen.*

*Wie verschiedentlich schon darauf hingewiesen wurde: Für das Gewässer am Viernheimer Weg haben diese Niederschlagsmengen keine unmittelbare Auswirkungen. An den unbefriedigenden Wasserständen hat sich nichts geändert. Ob und wenn ja, wann das Grundwasser mal ansteigen wird bleibt eine große Unbekannte..*

## Die angewanderte Arten am Fangzaun Ma-Viernheimer Weg fast komplett

Die Arten, die bisher aufgetaucht sind:

**Erdkröte, Springfrosch, Wasserfrosch, Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Grasfrosch, Bergmolch und Teichmolch.**

Es fehlt noch die Wechselkröte

## Tümpel im Häusemer Feld stabiler Besatz von Bergmolchen und Erdkröten.

Das hat sich erst mit dem Einbau von drei Folientümpeln so positiv entwickelt. Die Population der Erdkröte war davor sehr instabil.

Auf dem Rufer-Höhepunkt 2019 konnten wir über 60 Rufer zählen. Freitag Abend ( 20.2.) saßen über 20 Erdkröten-Männchen im Wasser. Da wird noch einiges anwandern.

### Es zeigt sich: fragiler Bestand wg aufgetauchter Prädatoren.

Der Kontrollgang heute Abend sollte eigentlich dazu dienen, den aktuellen Erdkröten-Bestand zu erfassen.

Stattdessen waren Kröten-Leichen zu zählen, die bei allen Tümpeln im unmittelbaren Uferbereich von Prädatoren abgelegt wurde.

Es gab ca. 15 Krötenleichen-Funde. Nicht abzuschätzen die Zahl der toten Kröten, die ins nahegelegene Gebüsch geschleppt wurde. In den Tümpeln sind trotzdem noch etliche lebende Kröten. So eine relativ kleine Kröten-Population kann natürlich komplett verschwinden, wenn diese

Prädatoren hier jeden Tag auftauchen, um Beute zu machen. Um so wichtiger ist es, dass die Kröten möglichst bald ablaichen - bevor sie gefressen werden.



Anhand des Fraßbilds können genaue Angaben darüber gemacht, um welche Prädatoren es sich handelt.

Die Spezialisten sind aufgefordert, sich dazu zu äußern. Das wird hier veröffentlicht

Alle Fotos u. Text  
Gremlica